



Vorlage Stadtparlament

vom 7. September 2010

Nr. 2214

Stadtparlament: Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Marie-Theres Thomann-Seiz: Gibt es Absprachen im Tarifverbund für die Benutzung der verschiedenen Verkehrsmittel innerhalb der Zone 10 für Schulklassen?; Beantwortung

Am 04. Juni 2010 reichte Marie-Theres Thomann-Seiz die beiliegende Einfache Anfrage „Gibt es Absprachen im Tarifverbund für die Benutzung der verschiedenen Verkehrsmittel innerhalb der Zone 10 für Schulklassen?“ ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1 Allgemeine Ausführungen

Auf dem Netz des Tarifverbunds Ostwind können Schulklassen Busse und Bahnen grundsätzlich nicht gratis benutzen und zwar auch dann nicht, wenn sie von einer Lehrperson begleitet werden. Dies gilt selbstredend auch für die Zone 10 und die Linien der VBSG und war auch schon vor Inkrafttreten des integralen Tarifverbundes so geregelt.

Seit Inkrafttreten des integralen Tarifverbundes per 1. Juni 2009 gibt es keine Fahrausweise mehr, die auf einzelne Transportunternehmungen bezogen sind. Im Tarifverbund gilt der Grundsatz, dass es keine Gratisfahrten gibt, d.h. sämtliche Transportleistungen sind von den Kundinnen und Kunden selbst oder durch Dritte zu bezahlen. Mit einem gültigen Fahrausweis können innerhalb der darauf vermerkten Zone(n) und Zeiträume alle im entsprechenden Gebiet verkehrenden Transportmittel des öffentlichen Verkehrs benutzt werden.

Für die städtischen Schulklassen bedeutet dies, dass sie innerhalb der Zone 10 sowohl die Busse der VBSG als auch alle weiteren Transportmittel des öffentlichen Verkehrs zum selben Tarif benützen können. Die ausgeführten Fahrten werden, wie schon vor Inkrafttreten



des Tarifverbundes, erfasst und von den VBSG der Direktion Schule und Sport zu einem Sondertarif jährlich in Rechnung gestellt.

2 Beantwortung der Fragen

1. Es gibt im Tarifverbund (Tarif T651.13) unter den Ziffern 02.0, 33, und 43 klare Regelungen, wie Fahrten von Gruppen und insbesondere Schulklassen zu handhaben sind. Diese Regelungen gelten für alle Partner im Tarifverbund Ostwind.
2. Die Verkehrsmittel des öffentlichen Verkehrs sind nicht gratis, auch dann nicht, wenn Schulklassen diese Verkehrsmittel für den Unterricht benützen. Allerdings kommt ein stark vergünstigter Gruppentarif zur Anwendung. Die „Gruppenfahrkarten für Schulklassen“ können über das Schulamt bestellt werden und sind sehr einfach in der Anwendung.
3. Die im Tarif getroffene Regelung ist einheitlich und gilt im gesamten Verbundgebiet des TV OSTWIND.
4. Die Transportunternehmen kommunizieren die getroffenen Regelungen durch den Erlass des Tarifes, über den alle angeschlossenen Transportunternehmen verfügen. Zudem stehen alle Transportunternehmen als Ansprechpartner für mögliche Speziallösungen gerne zur Verfügung. Das Schulamt seinerseits informiert die Lehrpersonen.

Kurz sei nochmals das Vorgehen zur Abgeltung von Schülertransporten aufgezeichnet:

Seit dem 01.04.2010 gilt für alle Transportunternehmen eine einheitliche Lösung des Tarifverbunds mit der „Gruppenfahrkarte für Schulklassen“.

Die „Gruppenkarte für Schulklassen“ werden den Schulen aufgrund der jährlichen oder halbjährlichen Bedarfsmeldung dem Schulamt abgeben und in Rechnung gestellt.

Die Lehr- oder Begleitperson, welche mit einer Schulklasse unterwegs ist, muss die Gruppenkarte beim Antritt der Reise einmal abstempeln. Innerhalb der gewählten Zone(n) und der entsprechenden Zeitdauer kann die Gruppenkarte für beliebige Fahrten genutzt werden.



Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 04. Juni 2010

